

Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft

Sektion Wedel



Dirk Cholewa
Vorsitzender

22880 Wedel, 26.09.2024
Am Redder 8
Tel.: 04103/912140
E-Mail: ch@fh-wedel.de

Sehr geehrte Mitglieder,
sehr geehrte Gäste,

hiermit laden wir Sie sehr herzlich zu dem Vortrag von

Dr. Andreas Mieth

vom

Institut für Ökosystemforschung

zum Thema

Patagonien und Feuerland

Landschaft und Kultur am Süzipfel Amerikas

am **Donnerstag, den 07.11.2024, um 19.00 Uhr** in das
Johann-Rist-Gymnasium ein.

Weitere Informationen finden Sie auf der Rückseite.

Mit freundlichen Grüßen


(Cholewa)

Mieth, Dr. Andreas Eberhard

Ökologie-Zentrum, Fachabteilung Ökotechnik und Ökosystementwicklung

Vita

Persönliche Daten:
Geburtsdatum und -ort: 28. November 1957, Berlin
Konfession: evangelisch
Staatsangehörigkeit: deutsch
Familienstand: verheiratet, 1 Kind

Schulbildung:
1964 bis 1968: Grundschule in Berlin
1968 bis 1976: Gymnasium in Berlin
1976: Abitur

Hochschulstudium:
1976 bis 1979: Grundstudium im Studiengang Biologie an der Freien Universität Berlin, eingeschrieben vom WS 1976/77 bis WS 1978/79, Vordiplom (23.10.78)
1979 - 1984: Hauptstudium der Biologie an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, eingeschrieben vom 21.03.1979 bis 27.03.1984
1983: Erlangung des akad. Grades "Diplom-Biologe", Note: "Mit Auszeichnung"

Promotion:
2003: Promotion im Fach "Ökologie" (magna cum laude)
Thema der Dissertation: "Die Auswirkungen von Landnutzung auf die Landschaftsgenese und Kulturentwicklung der Osterinsel (Chile)"

Berufstätigkeit:
1979 -1983: Kontinuierliche Tätigkeit als wissenschaftliche Hilfskraft in verschiedenen Forschungsprojekten der Fischereibiologie, Meereskunde und Zoologie
1984 - 1987: Wissenschaftlicher Angestellter an der Abteilung Angewandte Ökologie des Zoologischen Instituts im Biologiezentrum der Universität Kiel
1987- 2001: Wissenschaftlicher Angestellter und kommissarischer Leiter der Forschungsstelle für Ökosystemforschung und Ökotechnik (später umbenannt in "Forschungsstelle für Ökotechnologie") der Universität Kiel
seit 2001: Wissenschaftlicher Koordinator am Ökologie-Zentrum (ÖZK) der Universität Kiel und stellv. Leiter der Fachabteilung Ökotechnik und Ökosystementwicklung des ÖZK

- Patagonien und Feuerland: Landschaft und Kultur am Süzipfel Amerikas.

Die windgespeitschten Landschaften Patagoniens im Süden von Chile und Argentinien gehören zu den eindrucksvollsten Naturräumen der Erde. Endlos scheinende Grassteppen, tiefblaue Fjorde, glitzernde Seen und Gletscher bilden atemberaubende Kontraste. Mit farbenprächtigen Bildern wird der Referent seine Zuhörer in einige der schönsten Naturlandschaften des südlichen Zipfels von Südamerika führen: in die Fjorde von Magallanes, in den Nationalpark Torres del Paine, zu den Steppen- und Vulkanlandschaften entlang der Magellanstraße und auf die Insel Feuerland. Jede dieser Landschaften wartet mit einem großen Reichtum an Tieren und Pflanzen auf. Durch die Steppen ziehen Guanako-Herden; auf vorgelagerten Inseln nisten Tausende von Pinguinen; in alten Südbuchenwäldern wachsen Magellan-Orchideen und farbenprächtige Pantoffelblumen. Doch nicht nur eindrucksvolle Tiere und Pflanzen, auch Menschen leben schon seit Jahrtausenden in dieser Extremlandschaft. Neben den Beschreibungen der Natur geht der Referent auf die außergewöhnlichen Kulturen der einstigen Ureinwohner ein, deren Aussterben mit den legendären Entdeckungsreisen der Europäer an dieses Ende der Welt begann.